

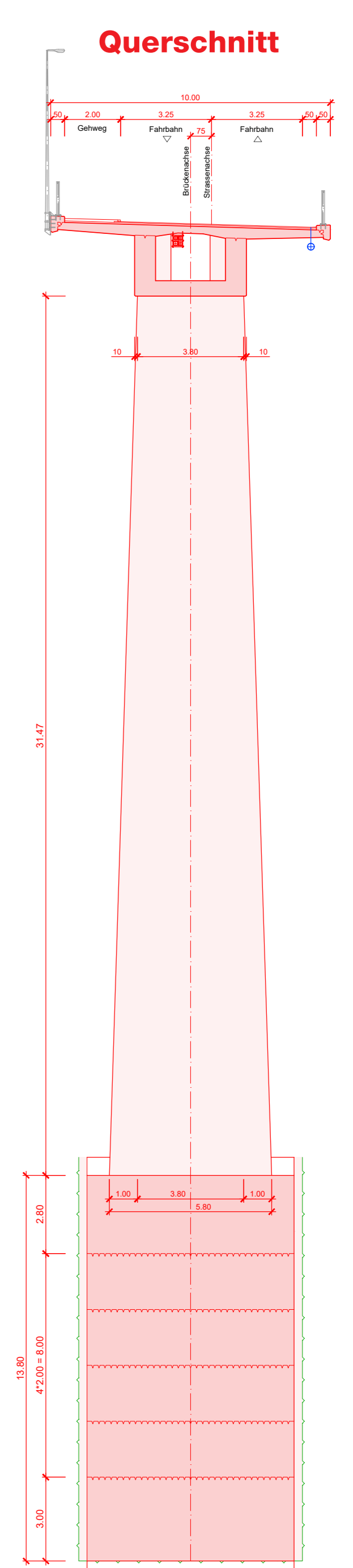
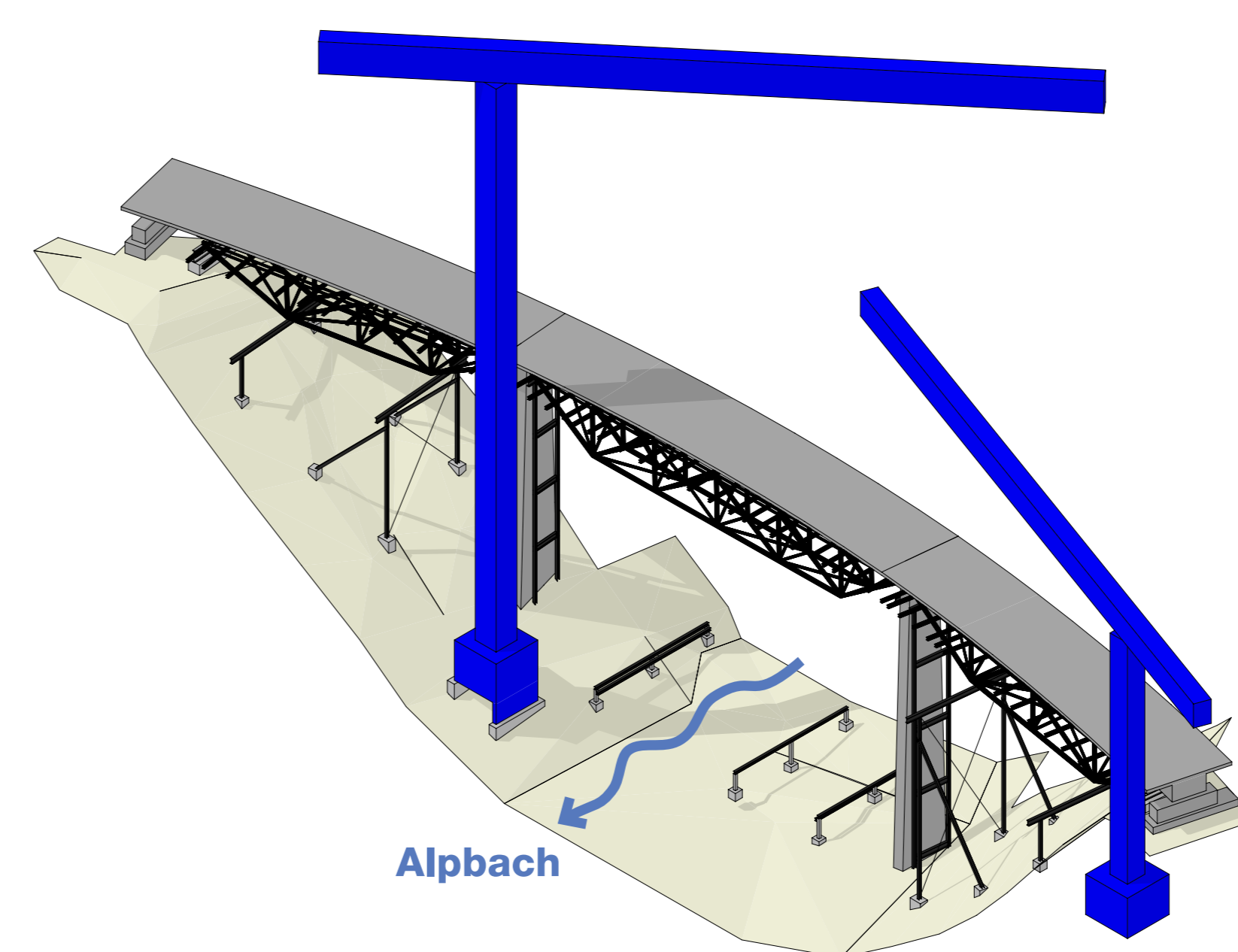
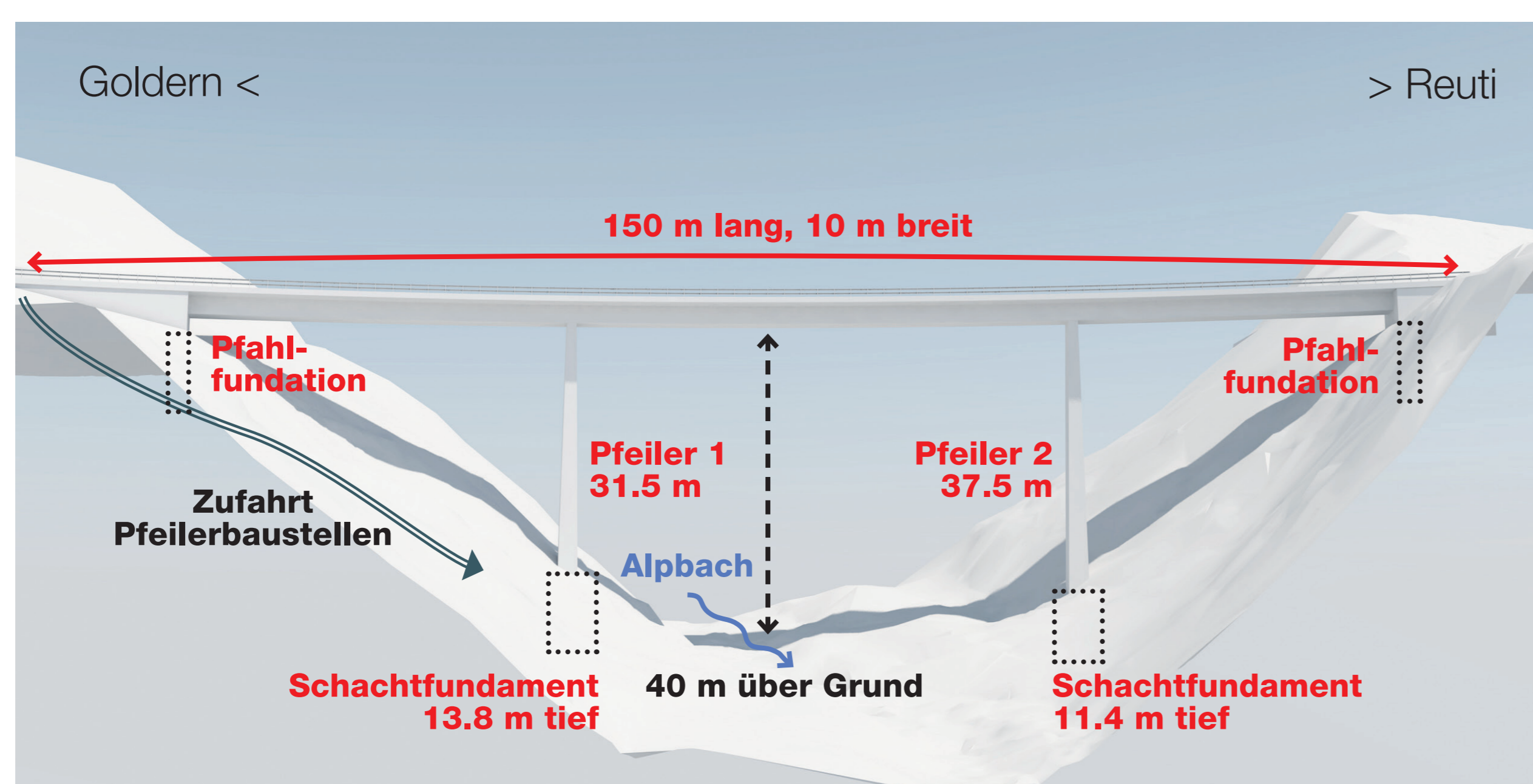


# Ersatz Alpbachbrücke, Hasliberg Reuti

August 2025 bis Dezember 2027



Die Alpbachbrücke zwischen Goldern und Reuti weist statische Mängel auf und ist in einem schlechten Zustand. Sie wird bis Ende 2027 durch einen Neubau mit einer direkteren Linienführung ersetzt.



## Bauwerk und Bauablauf

Die Dimensionen der neuen Alpbachbrücke sind beträchtlich. Zur Erschliessung der Pfeilerbaustellen wird eine steile Baupiste erstellt. Die Schachtfundamente der Pfeiler reichen über 10 Meter tief in den Boden. Für die Bauarbeiten werden zwei Krane montiert.

Nach den Fundamenten werden schrittweise die Betonpfeiler aufgebaut. Anschliessend werden mit Hilfe eines Lehrgerüsts aus Stahl der Hohlkasten und die Fahrbahnplatte betoniert. Die Brücke wächst stückweise zusammen.

Für die Betonbrücke werden rund 2500 m<sup>3</sup> Beton verbaut. Insgesamt dauern die Arbeiten ungefähr 2½ Jahre. Anschliessend folgt der Rückbau der heutigen Brücke und der nicht mehr benötigten Strassenteile.

## Hinweise zur Verkehrsführung

- Mehr Schwerverkehr**  
 Der Bau der neuen Alpbachbrücke führt zu mehr Schwerverkehr auf der Kantonsstrasse durch die Ortsteile von Hasliberg.
- Einbahnabschnitt Goldern-Leen**  
 Die Engstelle zwischen Goldern und Leen wird im Einbahnverkehr mit Ampeln betrieben, wobei die Ampeln durch die Baustellen-Lkws aktiviert werden. In den übrigen Zeiten blinken die Ampeln orange und die Engstelle kann normal befahren werden.
- Zu Fuss auf Wanderweg ausweichen**  
 Da die Engstelle zwischen Goldern und Leen über kein Trottoir verfügt, wird Fussgängerinnen und Fussgängern empfohlen, den etwas weiter oben verlaufenden Wanderweg von Goldern nach Reuti zu nutzen.
- Verkehrsführung bei Brückenköpfen**  
 Auch im Baustellenbereich wird es zu einspurigen Verkehrsführungen kommen.

